

Cashflow und 13-Wochen-Liquiditätsplanung.

Kurzfristige Finanzsteuerung mit Forecast, KPIs und klarer Maßnahmenlogik.

Seminar	3 Termine verfügbar	Teilnahmebescheinigung
Präsenz / Virtual Classroom	8 Unterrichtseinheiten	Online durchführbar

Seminarnummer: 40623

Stand: 11.09.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/40623>

In volatilen Marktphasen entscheidet eine belastbare Liquiditätssteuerung über Handlungsfähigkeit und Stabilität. Steigende Kosten, unsichere Auftragseingänge, verzögerte Kundenzahlungen und höhere Anforderungen von Banken oder Gesellschaftern erhöhen den Druck auf Finanzbereiche, jederzeit belastbare Aussagen zur Zahlungsfähigkeit treffen zu können.

Eine rollierende 13-Wochen-Liquiditätsplanung schafft genau dafür die notwendige Transparenz: Sie macht kurzfristige Ein- und Auszahlungen sichtbar, zeigt potenzielle Liquiditätsengpässe frühzeitig auf und bildet eine fundierte Grundlage für Managemententscheidungen, Bankgespräche und operative Maßnahmensteuerung.

Das Seminar vermittelt, wie Unternehmen ihre kurzfristige Liquiditätssteuerung strukturiert aufsetzen, mit wenigen robusten Kennzahlen steuern und durch klare Governance im Finanzalltag etablieren können. Der Fokus liegt nicht auf komplexen Toollösungen, sondern auf einem praxistauglichen Steuerungsansatz für den Finanzalltag.

Nutzen

- Sie gewinnen einen klaren Überblick über die kurzfristige Liquiditätssituation und können Ein- und Auszahlungen über einen rollierenden 13-Wochen-Zeitraum strukturiert planen und überwachen.
- Sie erkennen potenzielle Liquiditätsengpässe frühzeitig und geeignete Gegenmaßnahmen ableiten.
- Sie können mit wenigen aussagekräftigen Kennzahlen wie DSO, DPO, Cash Conversion Cycle, Headroom sowie Runway/Burn Rate Ihre Liquidität steuern und eine fundierte Grundlage für Entscheidungen aufbereiten.
- Sie können Forecasts, Risiken und Maßnahmen klar, nachvollziehbar und entscheidungsorientiert aufbereiten – für Management, Banken und weitere Stakeholder.
- Sie können Verantwortlichkeiten, Routinen und Eskalationsmechanismen für Ihre Liquiditätssteuerung definieren und im Finanzalltag etablieren.

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Sie können Quick Wins und strukturelle Verbesserungen anhand einer praxisnahen Maßnahmenlogik identifizieren und gezielt priorisieren.
- Sie erhalten praxistaugliche Vorlagen und Steuerungsansätze, die Sie direkt in Ihrem Unternehmen einsetzen können – ohne umfangreiches Tool-, BI- oder ERP-Projekt.

Zielgruppe

CFOs, Leiter Finanzen, Mitarbeitende aus Controlling und Accounting, Treasury-Verantwortliche, Finance Business Partner, Finance Transformation Teams.

Ein Grundverständnis von GuV, Bilanz und BWA ist hilfreich, Tool- oder BI-Vorkenntnisse sind jedoch nicht notwendig.

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Teilnahmebescheinigung der TÜV Rheinland Akademie

Inhalte des Seminars

- Cashflow vs. GuV: typische Fehlsteuerungen vermeiden
- Aufbau der 13-Wochen-Planung: Struktur, Kategorien, Timing
- Datenquellen & Datenqualität (AR/AP, Payroll, Steuern, Bank, Capex)
- Forecast-Mechanik: rollierend, Szenarien, Plausibilisierung
- KPI-Steuerung: DSO, DPO, CCC, Headroom, Runway/Burn Rate
- Cash-Call Governance: Rollen, Rhythmus, Eskalation
- Maßnahmensteuerung: Quick Wins & Priorisierung
- Praxisfälle + 30/60/90-Tage Roadmap

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/40623> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

© TÜV, TÜEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.